

Marktgemeinde Kapelln
3141, Hauptstraße 13

PROTOKOLL

der Gemeinderatssitzung vom 16. Dezember 2016
im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Kapelln.

Beginn: 9.05 Uhr

Anwesend sind die Gemeinderäte:

Vorsitz: Bürgermeister Alois Vogl, Ing.

Rödl Franz, Thoma Petra, Grünsteidl Wolfgang, Köszali Irene, Pap Michael, Scheriau Reinhard Ing., Korntheuer Christian, Figl-Gattinger Rebecca, Hofbauer Eva, Wendl Karl, Strobl Johannes, Dipl.Ing. Dauda Christof, Haas Dietmar, Leisser Susanne, Stuphann Alfred, Koller Walter;

Schriftführer: Claudia Eder

Entschuldigt:

Hell Michael, Wandl Hannes;

Zuhörer waren nicht anwesend.

Tagesordnung

01. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
02. Protokoll der letzten Gemeinderatssitzung
03. Bericht der Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung, durch die Abteilung Gemeinden
04. Beschlussfassung über den Voranschlag 2017 und dem „Mittelfristigen Finanzplan“
05. Beschlussfassung über die Änderung der Beträge für die Nachmittagsbetreuung gemäß NÖ Kindergartengesetz
06. Beschlussfassung über ein Entwicklungskonzept der Stadtgemeinde St. Pölten
07. Beschlussfassung über die Erstellung eines Leitungskatasters beim Regenwasserkanal
08. Beschlussfassung über die Erweiterung der EDV-Anlage
09. Beschlussfassung über den Ankauf eines Planierschildes
10. Beschlussfassung über die „Ökologische Gestaltung von öffentlichen Grünräumen“
11. Beschlussfassung über Subventionsansuchen
12. Beschlussfassung über die Bestellung einer Vertretung des Kassenverwalters
13. Bericht des Obmanns vom Prüfungsausschuss über die Gebarungsprüfung
14. Bericht der Ausschussobleute.
15. Allfälliges.

Der Bürgermeister begrüßt die Kinder der 4. Klasse Volksschule mit ihrer Lehrerin Astrid Groyer und bittet die Gemeinderäte sich einzeln in ihrer Funktion vorzustellen. Auch die Kinder stellen sich einzeln vor.

Der BGM erklärt den Kindern die Zusammensetzung des Gemeinderates und stellt die Gemeinde vor: Anzahl der Einwohner, Größe, Gemeindeeinrichtungen wie Gemeinderat und Gemeindevorstand, erklärt den Ablauf einer Gemeinderatssitzung und bittet die Kinder Fragen zu stellen.

Folgende Fragen werden gestellt:

Wann werden die Häuser in der Marktgasse gebaut? / *Baubeginn Frühjahr 2017*

Wann werden die Gitter beim Zaun auf der Turnwiese erneuert / *Weiterleitung an die Gemeindegemeinschaft*
und die Netze beim Fußballtor befestigt? *Gemeindegemeinschaft*

Werden in Kapelln noch Windräder aufgestellt / *nein*

Wann wird der Spielplatz erneuert bzw. renoviert?

Werden neue Geräte aufgestellt? / *eventuell wird eine Schaukel aufgestellt (steht derzeit am Mittelpunkt)*

Wie lange dauert eine GR-Sitzung? / *im Durchschnitt ca. 2 bis 3 Stunden*

Wie lange sind sie noch Bürgermeister? / *die Periode endet 2020*

Wollen sie noch mal antreten? / *diese Antwort wurde offen gelassen*

Weiters wünschen sich die Schüler mehr Turnstunden bzw. eine tägliche Turnstunde sowie neue Bälle für Draußen

Einen Schneetransport mittels LKW / *BGM verweist auf den Klimawandel*

Feststellungen der Kinder:

Autos fahren durch die Ortschaften zu schnell durch

Am Zebrastreifen wird nicht immer angehalten

Die Krippenausstellung der Berg- und Naturwacht sollte jedes Jahr stattfinden

Frage an die Kinder durch den BGM:

Wer will Bürgermeister oder Gemeinderat werden: *ALLE Kinder zeigen auf*

Weiters regt der BGM noch an, dass jeder einzelne zu einer gut funktionierenden Klassengemeinschaft beitragen kann, bedankt sich für das Kommen bei der Lehrerin und den Kindern und überreicht jedem Kind ein kleines Präsent.

Nach einer 15 minütigen Pause beginnt die eigentliche Gemeinderatssitzung um 10.00 Uhr

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Begrüßung, Eröffnung der Sitzung durch den Bürgermeister, der auch die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit feststellt.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Keine Anfragen zum letzten Protokoll

Das Protokoll wird **einstimmig** zur Kenntnis genommen.

Der Vorsitzende stellt gemäß § 46, Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung den Antrag, noch folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu nehmen:

- Beschlussfassung über die Errichtung einer Steinwurfmauer in Killing (Sicherung des Regenwasserlaufes)

Der Antrag wird **einstimmig** angenommen.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Der BGM bittet Claudia Eder den Ergebnisbericht der Gebarungseinschau vom 29. September 2016 durch das Amt der NÖ Landesregierung vorzulesen.

Der Bericht wird vom Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende bittet Claudia Eder den Voranschlag 2017 samt mittelfristigen Finanzplan vorzutragen.

Gesamtsumme des ordentlichen Haushalts 2017: 2.599.700,00 EUR

Gesamtsumme des außerordentlichen Haushalts 2017: 444.600,00 EUR

Nachdem Anfragen zu diversen Haushaltsstellen beantwortet wurden stellt der Vorsitzende den Antrag den Voranschlag 2017 samt Kassenkredit und Dienstpostenplan sowie den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2017-2021 zu beschließen (siehe auch Beilage 1).

Die Beschlussfassung erfolgt **einstimmig**.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass das NÖ Kindergartengesetz betreffend die Beitragsregelung für die Nachmittagsbetreuung geändert wurde.

Mit dieser Änderung wurde die Einhebung von Beiträgen von Erziehungsberechtigten neu geregelt und tritt mit 1. Jänner 2017 in Kraft.

Neu ist die Regelung, wonach der Kindergartenerhalter für die Betreuungszeit einen Mindestbeitrag von € 50,00 pro Monat einheben muss.

Folgende Staffelung wird vorgeschlagen:

bis 20 Stunden Betreuungszeit: Euro 50,00

bis 40 Stunden Betreuungszeit: Euro 60,00

bis 60 Stunden Betreuungszeit: Euro 80,00

über 60 Stunden Betreuungszeit: Euro 90,00

Der Gemeinderat beschließt die Erhöhung der Beiträge laut Staffelung ab 1.1.2017

mit: 15 Stimmen JA, 1 Stimmenthaltung: Irene Köszali und 1 Gegenstimme: Michael Pap sowie die Aussetzung der Einhebung bis Ende des Kindergartenjahres 2016/17 **einstimmig**.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende berichtet, dass das Land NÖ die Zusammenarbeit der Gemeinden auf dem Gebiet der Raumordnung fördert. Daher wurde ein Entwicklungskonzept zwischen den Gemeinden Böheimkirchen – Gerersdorf – Herzogenburg – Kapelln - Karlstetten – Neidling-Ober Grafendorf – Pyhra – Obritzberg-Rust – St. Pölten – Wilhelmsburg durch die Stadtplanung St. Pölten erstellt, da die Stadt St. Pölten einen zentralen Raum hinsichtlich Wohn-, Wirtschafts-, Freizeit-, Versorgungs- und Verkehrsfunktion in Niederösterreich darstellt und diese Funktion in den Umlandgemeinden deutliche Auswirkungen zeigt. Direkte Berührungen in Form von grenznahen Baulandflächen bestehen zum Teil. Jedoch keine der kooperierenden Gemeinden verfügt über ein kleinregionales Rahmenkonzept. Daher ist ein Gemeinderatsbeschluss (pro Gemeinde) zu den Entwicklungskonzepten für eine erhöhte Förderung notwendig.

Laut vorliegendem Plan gibt es mit der Gemeinde Kapelln keine Berührungspunkte, jedoch sollte die Gemeinde Kapelln dem Entwicklungskonzept zustimmen.

Nach der Verlesung des Protokolls der Abstimmungssitzung durch den Bürgermeister wird folgender **einstimmiger** Beschluss gefasst:

Das von der Stadt St. Pölten vorgelegte Protokoll und die Plandarstellung werden vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen und den Entwicklungskonzepten zugestimmt.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Ein Anbot der Fa. Henninger & Partner betreffend die Erstellung eines Leitungskatasters für die Regenwasserkanalisation sowie eine Kostenzusammenstellung für Kanalspülung und Kanal TV Inspektion liegt vor. Ausgangsbasis sind ca. 20.000,00 Laufmeter Regenwasserkanal.

Das Ergebnis des Leitungskatasters wird in das bestehende GIS-System eingebaut. Damit können die Daten gemeinsam mit Grundstückskataster, Naturstand, Flächenwidmung, Luftbild, etc. verwaltet werden.

Der Gesamtaufwand beträgt € 124.735,00

abzüglich Förderung Bund € -40.000,00

abzüglich Förderung Land € -10.000,00

ergibt somit einen Gesamtaufwand von € 74.735,00 (Nettopreis)

Über Antrag des Vorsitzenden stimmt der Gemeinderat der Vergabe des Leitungskatasters an die Fa. Henninger mit einem **einstimmigen** Beschluss zu.

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

GR Grünsteidl berichtet dass der Server der Gemeinde mittels eines größeren Arbeitsspeichers erweitert werden soll. Weiters sollte eine externe Datensicherung mit Speicherbänder stattfinden, welche wochenweise getauscht werden. Für die Gemeindehomepage wäre ein App (gem2go – bietet allen Bürgern die ein Smartphone besitzen ein kostenloses downloaden von nützliche Informationen rund um die eigene Gemeinde) sowie eine responsive Design- Erstellung, zeitgemäß.

Ein entsprechendes Anbot der Fa. Gemdat liegt vor, dies beinhaltet:

RIS-Kommunal – gem2go, Responsive Design Erstellung, Speichererweiterung für den Server, Garantieverlängerung Server, Externe Sicherung, zusammengefasst in einem Projektrabatt um 4.052,00 €

Der Gemeinderat stimmt dem Anbot der Fa. Gemdat mit einer Gesamtsumme von EURO 4.052,00 **einstimmig** zu.

Zu Punkt 9 der Tagesordnung:

Für Instandhaltungsarbeiten an den Güterwegen soll ein Planierschild angekauft werden. Folgende drei Angebote für ein Hauer-Heckplanierschild HP 2461 liegen vor:

Pamberger Landmaschinen € 10.986,00
Steyr Center/Traisenpark € 10.380,00
Schernd-Figl Landtechnik € 10.300,00

Nach kurzer Aussprache wird der Ankauf des Planierschildes bei der Fa. Scherndl-Figl als Bestbieter **einstimmig** beschlossen.

Zu Punkt 10 der Tagesordnung:

GR Rebecca Figl-Gattinger stellt das LEADER-Projekt „Ökologische Gestaltung und Pflege von öffentlichen Grünräumen“ vor.

Mit einmalig € 1,00 pro Einwohner kann die Gemeinde drei Jahre am laufenden Programm teilnehmen.

Folgende Projektziele werden für alle Gemeinden angestrebt wie z.B.:

- Flächendeckende Umsetzung pestizidfreier öffentlicher Grünräume
- Schutz und Pflege erhaltenswerter Bäume im öffentlichen Bereich
- Erhalt bzw. Wiedereinführung des Ehrenamts in der Pflege öff. Grünräume

Nutzen für die Gemeinde:

- Erstellung eines Grünflächenkatasters und Pflegestufenplans
- Begleitung bei der Umstellung und Umgestaltung auf ökologische end extensivere Pflege
- Geräteverführungen und Schulungsmaßnahmen
- zusätzlich werden mehrere Spezialgeräte um rund € 50.000,00 angeschafft die von den am Projekt beteiligten Gemeinden kostenlos verwendet werden können.

Nach längerer Diskussion wird folgender **einstimmiger** Gemeinderatsbeschluss gefasst:

Die Marktgemeinde Kapelln nimmt am transnationalen LEADER-Projekt der Region Donau NÖ-Mitte mit der Bezeichnung „Ökologische Pflege und Gestaltung von öffentlichen Grünräumen“ teil und entrichtet den einmaligen Eigenmittelbeitrag in der Höhe von € 1,00 pro Hauptwohnsitz-Bewohner.

Weiters schlägt der Bürgermeister vor, Franz Mitterhofer zu diesem Thema einzuladen um genauere Informationen zu bekommen.

Zu Punkt 11 der Tagesordnung:

Folgende Ansuchen um Bedarfszuweisungen für 2017 liegen vor:

FF- Kapelln – 700,00
FF-Thalheim – 600,00

Folgende Ansuchen um Subventionen der Vereine für 2017 liegen vor:

Berg- und Naturwacht – 200,00
Musikverein – 400,00
Singkreis – 240,00
TC-Kapelln – 500,00

FC- Kapelln – 2.000,00 weiters sucht der FC-Kapelln um einen Zuschuss für die Erneuerung der Berechnungsanlage (Eine Kostenaufstellung der Fa. Terczka mit € 4.826,83 liegt bei)

Laufclub Kapelln – 200,00 und weiters ersucht der Laufclub um eine Kostenbeteiligung der Gemeinde, da für die Mitglieder eine einheitliche Laufkleidung geplant ist die den Verein mit € 2.000,00 belasten.

Folgende Bedarfszuweisungen bzw. Subventionen werden lt. **einstimmigen** Beschluss vergeben:

FF-Kapelln € 700,00

FF-Thalheim € 600,00

Berg- und Naturwacht € 200,00

Musikverein € 400,00

Singkreis € 240,00

TC-Kapelln € 500,00

FC-Kapelln, € 2.000,00 sowie zusätzlich € 2.000,00 für die Berechnungsanlage

Laufclub Kapelln € 200,00 sowie zusätzlich € 650,00 für die Laufbekleidung

Um 11.35 Uhr verlässt GR Scheriau die Sitzung.

Zu Punkt 12 der Tagesordnung:

Da lt. Gebarungseinschau durch das Land NÖ ein Kassenverwalter-Stellvertreter zu bestellen ist, wird Claudia Eder als Stellvertreter vorgeschlagen.

Über Antrag des Vorsitzenden wird Claudia Eder **einstimmig** zum Stellvertreter des Kassenverwalters bestellt.

Dringlichkeitsantrag gemäß § 46, Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung

Straßenbauarbeiten Steinwurf Killing

Es liegen drei Anbote (Bruttopreise) vor:

Fa. Swietelsky, € 19.663,20

Fa Jägerbau, € 20.210,40

Fa.Kickinger, €17.269,44

Über Antrag des Vorsitzenden wird der Auftrag an den Bestbieter mit einem **einstimmigen** Beschluss erteilt.

Zu Punkt 13 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende des Prüfungsausschusses Walter Koller berichtet über die Kassaprüfung sowie über die Prüfung der Gebarung am 13.12.2016 durch den Prüfungsausschuss.

Der Voranschlag 2017 wurde durchgesprochen und die Kassa sowie die Gebarung geprüft und für in Ordnung befunden. Er bedankt sich bei Claudia Eder und Alfred Staudinger.

Weiters bedankt er sich bei den Mitgliedern des Prüfungsausschusses für Ihr Mitwirken und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest.

Zu Punkt 14 der Tagesordnung:

Bericht der Ausschüsse:

Obmann Wolfgang Grünsteidl (Kanal-Wasser):

Vertretung des Bürgermeisters bei der GvU Sitzung in Rabenstein und berichtet, dass der GvU beabsichtigt, 9 Werkstoffsammelzentren zu bauen, Mitarbeiter werden vom GvU bereitgestellt, man könnte mit der e-card auch in ein anderes Zentrum fahren.

Am 5.12.2016 fand eine Ausschusssitzung statt

Vorstellung des Programmes e5 – Der Weg zu Energieeffizienz

Das Programm unterstützt Gemeinden bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit in den Bereichen Energie und Mobilität,

ein Gemeinderatsbeschluss ist notwendig um in das Programm aufgenommen zu werden über nachhaltige Beschaffung von Büromaterial soll auch ein Gemeinderatsbeschluss gefasst werden

Volksschule – Jalousien sind kaputt/ Fa. Pollross für die Reparatur bereits beauftragt

Bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern

Obfrau Irene Köszali (Wirtschaft):

Auschusssitzung am 21.10.2016

Bericht über die Verkehrssituation in Kapelln

30er Zone - Einhaltung eher gering, Bitte an die Gemeinde: Polizei soll öfters kontrollieren Berggasse Parkmöglichkeiten – ein Pflanzentrog wurde aufgestellt

Verkehrsabkommen B1 – Katzenberg betreffend LKW

Parken in der Marktgasse, Spiegel in Rapoltendorf, Parken in Thalheim,

Themenweg wurde belebt (Projekt Landjugend)

Bedankt sich bei den Mitgliedern

Obfrau Petra Thoma (Familie):

Auschusssitzung am 21.11.2016

Bericht über die Gesunde Gemeinde – neue Betreuerin ist Fr. Burian

gemeinsame Veranstaltung mit der GDE Perschling – Vortrag von Frau Herzog – war sehr gut besucht

Willkommensmappen wurden besprochen

GGR Köszali regt an: Zugang auf die Homepage über Informationen

Kindergartengesetz – Nachmittagsbetreuung

Konzept Vereinsplattform – 21 Vereine in der Gemeinde tätig

Büchercafe - Glaswand im Erdgeschoss umgestalten (derzeit Bilder von H.Pfeiffer)

oder ev. im ehemaligen Labor im EG Bücher gratis zu entleihen

Bedankt sich bei den Ausschussmitgliedern für gute Zusammenarbeit

Obmann Michael Pap (EU-Bildung):

Bericht über die Podiumsdiskussion EU im Mittelpunkt im Schloss Thalheim mit Vertretern aus Politik und Wirtschaft und Moderatorin Nadja Mader

Veranstaltung in Zukunft wiederholen

Mehr Einbindung von Franz Mitterhofer bei Infoveranstaltungen

weitere Veranstaltungen und Vorträge geplant

Bedankt sich für die gute Zusammenarbeit

Obmann Reinhard Scheriau (Landwirtschaft):

kein Bericht

Obmann Franz Rödl (Kommunal):

Bericht über ein geplantes Heizwerk beim Kindergarten im Zuge Gedesag-Wohnungsbau Friedhofsmauer durch die Gemeindearbeiter im Bereich Grünschnittablagerung Putz abgeschlagen, Urnen werden demnächst aufgestellt
die Tafeln für den Gewerbebaum wurden von der Fa. Hofbauer mit Klarlack überzogen
Bedankt sich für die Zusammenarbeit bei den Ausschussmitgliedern

Zu Punkt 15 der Tagesordnung:

Der Bürgermeister bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im Gemeinderat und wünscht allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest.

Bericht von GR Rebecca Figl-Gattinger über den

Besuch im Frauenzentrum in St. Pölten am 23.11.2016

Seitens LEADER gab es eine kostenlose Fachtagung vom 23. bis 24.11.2016 in Langenlois wo jede Gemeinde eine für die Grünraumpflege verantwortliche Person entsenden konnte.

Bericht aus der Leadersitzung: Infobroschüren wurden an jeden Haushalt versandt

Geplant ein Regionsfest am 22.4.2017 in der Garten Tulln (Gemeinden präsentieren sich)

Berichte von den Gemeinderäten:

- In Thalheim sind zwei Laternen kaputt (Nr. wird bekanntgegeben)
- Im Buswartehaus in Thalheim ist die Scheibe kaputt
- Protokollführung in der Gemeinde soll verbessert werden Fragen/Antworten
- Containerinsel Thalheim – bei starkem Wind fallen die Container um
- Containerplätze sollen eingezäunt werden
- überhängende Sträucher auf den öffentlichen Grund sollen von den Bewohnern selbst geschnitten werden /ev. Artikel in GDE-Zeitung geben oder Anschreiben der Bewohner
- Unterführung der Brücke (B1) - Handlauf verschmutzt sowie die Lampe

Gratulation durch den Vizebürgermeister an folgende Personen zum Geburtstag:

Bracher Brigitte, Hofbauer Eva, Köszali Irene, Schulz Christoph

Ende der Sitzung: 12.35 Uhr

Gemeinderäte:

Bürgermeister:

Schriftführer: